

JANUAR IM KELLER

Prosit nochmal!

SCHLÖSSE KELLER

«So viel Zeit muss sein.»

Im Neuen Jahr führt die Vaduzer Kleinkunstbühne unbeirrt weiter, was im September fulminant begann: Schliesslich gilt es, das Jubiläumsjahr «10 Jahre Schloßle Keller» zu einem guten Ende zu bringen. Und wie so häufig in den neuen Jahren, übernimmt der Januar den Anfang. Den Auftakt macht der Liechtensteiner Künstler Martin Wohlwend mit seiner Ausstellung «Fragmente», deren Vernissage am Donnerstag, 9. Januar, stattfindet. Dann holen alle nochmals kurz Luft, bevor die beiden einheimischen Rampen-Paarhufer Katja Langenbahn-Schremser und Thomas Beck das Kleinkunst-Zepter übernehmen. In ihrer ersten gemeinsamen Produktion «Sagentum und Rebl» haben sie in einer abendfüllenden Veranstaltung umgesetzt, was 2012 im Rahmen der Feierlichkeiten zu «300 Jahre Liechtensteiner

Oberland» entstanden war: eine heitere und sinnliche Auseinandersetzung mit der Sagenwelt Liechtensteins. Prädikat: Sa-gen-haft! Und noch ein kurzer Ausblick auf den Februar: Am Freitag, 7. Februar, darf wieder getanzt werden, bis der Apérol kocht, am Sonntag, 9. Februar, kommt mit dem österreichischen Kabarettisten Adolf Dorfer einer der ganz Grossen in den ganz Kleinen und am Freitag, 28. Februar, gibts wieder alternativen «Fasnachts-Spedakel» mit Dr. Ospelt und Herrn Schädler. Bis es so weit ist, wünscht das Schloßle Keller-Team schon mal einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ein Jahr, das mit dem grandiosen Schloßle Keller-Spielplan nur gelingen kann!

Details und weitere Programmpunkte über www.schloessle Keller.li und www.postcorner.li.

Martin Wohlwend

